

# Kämpfer und Tovar sind stolz auf die vielen Spender

Grußwort von Oberbürgermeister und Stadtpräsident: Mehr als 83 000 Euro für Hatay sind „viel Geld, das viel Leid mindern wird“

**Kiel.** Die große Spendenbereitschaft der Kieler hat nicht nur die Menschen in Hatay beeindruckt. In einem gemeinsamen Grußwort zum Jahreswechsel haben sich Oberbürgermeister Ulf Kämpfer und Stadtpräsident Hans-Werner Tovar bei allen Spendern bedankt. Wie berichtet sind bei der von unserer Zeitung unterstützten Spendenaktion bis Weihnachten 83 218 Euro zusammengekommen. „Viel Geld, das viel Leid lindern wird. Wir freuen uns, wenn die Spendenbereitschaft auch über die besinnliche Weihnachtszeit hinaus anhält“, erklärten Kämpfer und Tovar.

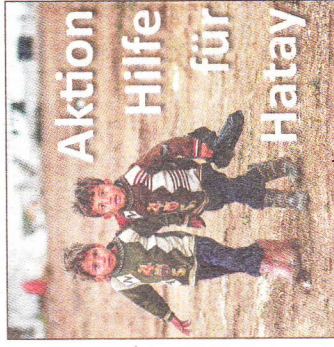
Und weiter: „Es macht uns stolz, in einer Stadt zu leben und für eine Stadt zu arbeiten, in der die Menschen einer gesellschaftlichen Herausforderung mit Offenheit und Verständnis begegnen. Sicher trägt die persönliche Erfahrung vieler Kielerinnen und Kieler, die ihre im Krieg zerstörte Stadt eigenhändig wieder aufbauen mussten, dazu bei, dass die Menschen hier tatkräftig helfen, anstatt auf andere zu verweisen.“

Kämpfer und Tovar erinnern daran, wie die Spendenaktion begann. „Wir wollten mit gutem Beispiel vorangehen und haben in diesem

Jahr auf den Druck und das Versenden von Weihnachtskarten verzichtet. Stattdessen wollten wir den mehr als 200 000 Flüchtlingen in der befreundeten türkischen Stadt Antakya in der Großstadt Hatay helfen.“ Die 5000 Euro der Stadt wurden mithilfe der Spender innerhalb weniger Woche vervielfacht.

Kämpfer und Tovar äußerten sich mit Blick auf die weitere Entwicklung der Stadt optimistisch. „Junge Menschen kommen, um an unseren hervorragenden Hochschulen zu studieren. Familien ziehen her, weil sie die kurzen Wege schätzen.

Unternehmen siedeln sich an, weil Kiel hervorragende Fachkräfte bietet. Die Hochschulen bauen Wohnheime, im Rathaus haben wir mehr als 720 Baugenehmigungen für Wohnbauprojekte erteilt.“ In Bezug auf die laufende Bewerbung für die olympischen Spiele setzen Oberbürgermeister und Stadtpräsident auf Sieg. „Wenn unsere guten Argumente unseren Partner Hamburg und das Nationale Olympische Komitee überzeugen, dann wird sich im März entscheiden, dass viele Millionen Menschen aus aller Welt im Jahr 2024 in das Gesicht unserer Stadt blicken.“



Zum dritten Mal Olympische Segelwettbewerb in Kiel Sailing City wären ein grandioser Hatrick, der die Entwicklung unserer Stadt weiter beflügeln würde.“

Kieler Nachrichten, 2. Jan. 2015  
S. 20